

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Schule.
 „Wie hieß Luther's gelehrter Freund?“
 „Melch-Anton.“

Briefkasten der Redaktion.

G. H. I. K. Die Anrede „Colleg“ schließt nicht immer eine Liebeserklärung in sich. Es gibt Kollegen, welche von keinen andern Gefühlen benehrt sind, als von denjenigen des Hechtes im Karpenteich. Deshalb werden solche Weichtiere gewöhnlich auch mit der Bezeichnung belegt: „Schöne Hechte“. Bei den Zeitungsschreibern liegen aber die Dinge wesentlich anders. Der Künstlermeid gibt den Schliß und das „Prinzipielle“ die Farbe. Manchmal ist es auch umgekehrt und sehr oft fehlt das eine von beiden. „Le style c'est l'homme“ tönt weniger fleißig, dagegen mehr: „Haut du meinen Juden, hau' ich deinen Juden.“ — So, nun suchen Sie sich weiter zurecht. — **Lucifer.** Ja, der Mann versteht das Verjemachen; aber die Konfektion bleibt ihm dafür auch nie aus. — Für das Gefandte besten Dank. — **M. J. I. O.** Sie können schreiben, bis Sie „hütschblau“ werden: „Es ist etwas faul im Staate Dänemark“: kein Hahn kräht darnach, kein Kläger schleppt Sie vor den Richter und das große Publikum lächelt Ihnen nur freundlich zu: „Löffel“. Wer Aussehen machen will, muß sich ein Bild suchen, das selbe stellen und anbringen und dann geht die Jagd los. — **M. L. I. B.** Auf Ihren Wunsch dem Papierkorb zugewendet. — **R. T. I. B.** Wir haben den vielen Tausenden noch weitere Freuden bereitet. Dank. — **O. J. I. B.** Das Seminar in Untertraß fördert die pietätischen Blüten und im ganzen Kanton herum werden diese „Malen“ vertheilt. Von daher soll es rühren, daß in neuester Zeit die Schwaben, wenn sie in die Schweiz kommen, sagen: „Na, da drin riecht's aber arg schie!“ — **R. I. A.** An hervorragender Stelle plaziert. Dank und Gruß. — **Brutus.** Auch uns wurde dieser Kelch servirt und wir leerten ihn ohne Murren bis zum Grunde. Damals war's aber schlimmer, denn der Muni war böse, daß die Wahrheit an den Tag kam und jetzt zürnt er über unverkündete Verdächtigungen. — **H. I. F.** Der „Nebelspalter“ wird erst seit Neujahr auf zinkographischem Wege erstellt, früher kam ein anderes Verfahren zur Anwendung. Ihrem Wunsche können wir deshalb nicht entsprechen. Brieflich mehr. Gruß. — **G. I. Z.** Gilt das für den 4. April oder für jetzt? — **Peter.** Der Santsigipfel lampet in die folgende Woche hinein und den Trüllifer schiden wir wahrscheinlich auf Reisen. — **R. I. Z.** Sollten wir uns deshalb ein Preßprojekchen aufladen? Das wäre der Angelegenheit doch zu viel Aufmerksamkeit geschenkt. Wer solche weisen Sprüche macht, darf sich zu allererst auf's Eis

wagen. — **G. U. I. Z.** „Willst du borgen, dann komm morgen“ lautet ein Spruch in einer Wirthschaft. Ein Gast las und kam morgen wieder, vier Tage hinter einander. Dann rief er den Spruch wüthend herunter: „Weinst, es sei nanig hüt, du Gehäb!“ — **J. R. I. A.** In der That hätten solche Ausfälle Mühe, sich vor dem Richter als harmlos vorzustellen. Ihre Voraussetzung erwahrt sich deshalb. — **N. N.** Es gäbe einen ganzen Band Gedichte, was uns über D. zugesandt wurde; wahrscheinlich fände das Buch auch hinreichend „geneigte“ Leser. — **A. B. I. Mw.** So wird's nun bleiben; schlimm ist's nicht. — Das hübsche Wort bedeutet: Sudeschriftsteller. — Steindruck und Zindrud. — **? I. S.** Die „Moderne Selbsttröstung“ lautete: „Weil altbeglückt, zu einer Stell' erkoren, mag Alles drunter leiden, An gutem Willen fehlt's ja auch. Gibt's ein „Muxen“, gibt's ein „Muxen“, kann man mit Noth ein Trintgeld drucken; drum wenn ein Ruhestandsgehez jetzt wär', hätt' man diese Freud und Ehr, ja auch nicht mehr.“ — **K. B.** Das wird sich schwerlich machen lassen. — **Th. B.** Erhalten und gerne verwendet. Weiteres willkommen. — **K. I. M.** So Sie jetzt nach Zürich kommen, können Sie auch jodeln hören und zwar durch einen Edison'schen Phonographen, aufgestellt im Hotel Central, ein vorzügliches Instrument. Auch Kaiser Wilhelm's Lieblingemarsch bringt er Ihnen zu Gehör und andres Schönes mehr. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Paradeplatz 8, I. Etage, Zürich

Das Preiswürdigste
 Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
 Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 65
 direkt an Jedermann durch das
 Erste Schweizerische Versandgeschäft **Oettinger u. Co., Zürich.**
 P. S. — Muster obigen, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwilligst franco.
 Modelbilder gratis. **Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.**

Brillante Gesundheitskuren werden mit Apoth. **Joh. P. Mosimann's Eisenbitter** gemacht. (Vide Ins.) (H 2 Y) 33



Brillant leuchtende Gas selbst erzeugende Reklamelaternen und Lampen

Ohne Röhrenleitung! Ohne Gasanstalt!
 Kein Cylinder! Kein Docht!
 Keine Apparate!
 Lampen von 5 Mk. an liefern in bester Ausführung
Hensel & Santowski,
 Fabrik Gas selbst erzeugender Beleuchtungs-Gegenstände.
Berlin C., Alexanderstrasse 38a.

Illustrirte Preisliste kostenlos und frei.

Für Magenkranke, Schwache, Blutarme.



Wer sich bei Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwäche und verdorbenem Blut **gründlich restauriren** will, der gebrauche den Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Gutachten von ärztlichen **Autoritäten**, welche den Bitter in Spitälern und Kliniken angewendet haben, bezeichnen denselben als ein **Präparat von ausgezeichneter Güte**, sowohl bezüglich des **Eisengehaltes**, der **Alkoholstärke**, sowie auch der darin enthaltenen **Pflanzenstoffe** (feinste Alpenkräuter). **Es kommt nur darauf an, wie man es anwendet.** Sicher ist: Bei richtigem Gebrauch nach Vorschrift werden **glänzende Gesundheitskuren** gemacht. **Dépôts** in den meisten Apotheken der Schweiz. (H1Y) 32

Münchener Bierhalle
 und
Café-Restaurant
 „LÖWENBRÄU“
 Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deciliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung **Vorsorge** getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich
A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Magasin Vinicole
 Storehengasse 23, Weinplatz.
 Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.
 General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.,**
 Dijon, Bordeaux, Cognac. 18
 Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:
Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.
 Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs fine **Champagner, Rhum.**
Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.
 Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.
Telephon 276. Charles Boch, Zürich.

Gediegene Unterhaltungsmusik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.
Neuester Musik-Automat
 Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo
 in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann
 Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
 100 Töne. Grösse: 200 x 60 x 36 cm.
 Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den
Herren Käufern schnell bezahlt
 ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.
Preis-Courante mit Notenverzeichnis gratis und franko. 55
 Sich bestens empfehlend **Guido Bollerli, Seestr., Rapperswil,**
 Special-Geschäft für mech. Musikwerke, mit auswechselbaren Metallnotenblättern.
 Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.
Schon über 20 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.



Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Büchel, Chur.**

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).
13



Licht! Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für **Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.**

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. **Beste Strassenbeleuchtung** Petroleumlampen werden umgeändert. **Sturmbrenner für Bauten.** Reich illustrirter Preiscurant gratis und franco.

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9.

Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.



Naturwasserdichte
**Loden-Mäntel
Loden-Anzüge
Loden-Joppen
Loden-Hüte
Loden-Stoffe**

für Herren und Damen.

Illustrirte Preiscurante gratis und franco.

Hermann Scherrer

Zum Kameelhof. St. Gallen. Zum Kameelhof.

„Der Gastwirth“.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

Erfindungspatente besorgt und verwertet in allen Ländern das
**Genieur- u. Patentbureau
Hetzel & Niesper, Basel.**

Alten- und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexualsystem**, sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. **Eduard Bendt, Braunschweig.**



Erkenne dich
Schätze dich
Heile dich
Hilf dir selbst



Café-Restaurant
Minerva
Neptunstrasse 30, Hottingen.
Reelle offene und Flaschenweine.
Prima Tiefenbrunnen-Bier.
Kalte und warme Küche.
2 Billards und Gesellschaftszimmer mit Klavier.
C. Bühler-Caspar.



Corn Remedy
Englisches Hühneraugenmittel.
Vollständig **unschädliches** Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen und Warzen. (60) In Etmis mit Gebrauchsanweisung à **Fr. 1. 25 Cts.**
Allein ächt aus der Centralapotheke von **A. O. Werdmüller,** vis-à-vis dem Bahnhof Zürich.

Echte Briefmarken.
60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . 1.75
30 Span. Westind. . . 2.25
25 Portugal . . . 1.25
19 Helgoland . . . 1.25
15 Island . . . 3.—
16 Preussen . . . 1.25
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 870 Serien gratis.
26 **W. Künast, Berlin W. 64,**
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.



Gummi
Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst **Georg Band,** Berlin S. W. 29 E.
8 Illustrirte Preislisten gratis.

Interessante Lektüre für Herren!

Der Blick ins Jenseits. Mit 32 Bildern. M. 1.50
Galante Telefongeschichten. Mit 32 Bildern. „ 1.—
Rinaldo Rinaldini's Räuber- und Liebesabenteuer „ 3.—
Psychologie der Liebe. Die Kellnerinnen von Berlin, „ 1.50
und Ehebruch-Drama. Letztere 3 Bücher zusammen „ 1.50
Das Menschensystem. Mit anatom. Abbild. „ 1.50
Diesseits und Jenseits. Mit 32 Bildern „ 1.20
Geg. vorh. Eins. in baar od. Marken erf. sofort. Zus. franco.
Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme nich. ts.
Illustr. Catalog grat. u. franco. **W. R. Wiedemann's Verlag.**
6 Berlin N., Invalidenstr. 9.

Ein werthvolles Buch!

über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigem Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankirt zugesandt von **Dr. med. Rumler, Berlin S. O., Oranienstrasse 59 (Moritzplatz).** 15

Interessante Lektüre für Herren!

Exkönig Milans Erlebnisse. Novität! Mk. 1.— Hülsbuch für Männer. Lehrreich! Mk. 1.— Die Messalinianer Berlins. Sensationell! Mk. 3.— Rinaldini's Liebesabenteuer. Pikant! Mk. 3.— Amors Irrfahrten. Interessante Erzählungen. „ 2.— Die Beichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! „ 1.— Die Physiologie der Liebe. Hochinteressant! „ 3.— Vollständiger Rathgeber in Eheheimnissen „ 2.— Aus dem Tagebuch der Königin Natalie „ 1.— Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.** 52
Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.

Heilungen.

Die Unterzeichneten rathen allen Kranken, sich brieflich an die Privatpoliklinik in Glarus zu wenden, welche sie von folgenden Uebeln, durch briefliche Behandlung, ohne Berufsführung befreit hat.

- Bartflechten seit 20 J. H. Gutreife, Silberborn bei Holzminden.
- Kropf, Halsanschwellung, Frau Länger-Dätwyler, Aarburg.
- Bettlässigen, Valensschwäbe. J. Baumann z. Karst, Schaffhausen.
- Bleichsucht, Blutarmuth. Ursula Buchli, Scharans (Graub.).
- Sommersprossen, Miesler. A. Wolf, Sobn, Faulensee (Bern).
- Magenkatarrh, Erbrechen, Aufstoßen. Jac. Huguonet, Antigny, (Fribourg).
- Magenbeschwerden, Regelförderung. Louise Champion, Courrendlin.
- Gesichtshaare, Sommerprossen. Virgine Baudin, Bayerne.
- Schwindsucht, Tuberkulose. J. Barrand in Naz j. Schallens.
- Flechten, 74 J. alt. Etienne Zambé, Grand Au, Porrentruy.
- Blasenkatarrh, Rheumatismus. F. Asbed, Maschinst, Passau.
- Lungenkatarrh, Husten, Auswurf. Mme. Sutter, Rue de la Malatte, St. Amer.
- Haarausfall. Gust. Gauer, Bederbach bei Dönbach (Pfalz).
- Bandwurm mit Kopf. J. Brand, Kreuzstrasse bei Eggstein (Bern).
- Fussgeschwüre, Salzfuss. J. Menggli, Organist, Mennau (Luzern).
- Darmkatarrh, Hämorrhoiden. Frau Beyer, Hofau b. Mettmensfetten.
- Gicht mit Anschwellung und Geschwüren. Frau Jenichmid, Emmenbrücke (Luz.).
- Gesichtsausschläge. Elise Naflaub, Moosfang bei Staad, Saanen.
- Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lusdorf b. Frauenfeld.
- Rachenkatarrh. C. Vogel, Tischlermeister, Gönern, Sachsen.
- Gesichtsrose, ohne Rückfall. Louis Conrad, Roveresse.
- Leisten- und Nabelbruch. J. B. La Tour de Tréme b. Bulle.
- Nasenröthe. Prof. Graf, Andreasstrasse 7, Berlin.
- Drüsenanschwellungen. Fr. Mich. Kudler, Herbrochtungen (D.-A. Heidenheim).
- Nervenschwäche. Frau A. Bunderthal, Hochpeter bei Käferslautern.
- Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Augenkatarrh. K. N. Günzburg.
- Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaten.
- Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. P. Clemengot, Corcelles (Bern).
- Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. J. Lüscher, Bäder, Freiburg (Schw.).
- Schwerhörigkeit, Gelenkgicht. Rosa Bühlmann, Maladière bei Neuchâtel.
- Augenschwäche, Augenentzündung. S. Fischer, Bädern, Meisterschwanden.
- Wasserhodenbruch. B. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufkirchen (Bayern).
- Trunksucht, ohne Rückfall. Jean Frey, Vevey.
- Mangel an Bartwuchs. Das Mittel wirkte überraschend! A. St., Basel.

3500 Heilungen beweisen den Erfolg und die Nützlichkeit des Unternehmens. Briefhülle gratis. Man adressire: „An die **Privatpoliklinik in Glarus**“ (Schweiz). 16